

NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG
SCENE



04/17-(6)

„In Search of Freedom“
Werke von Hanns Eisler, Kurt Weill, Erwin Schulhoff, Arvo Pärt, Dmitri Schostakowitsch

Vineta Sareike, Violine
Berlage Saxophone Quartet

1 Hybrid-SACD

222[®]
RECORDING

MDG 903 1999-6

UPC-Code:



LC06768

7 60623 19996 2

Befreit

Nach dem phänomenalen Erfolg ihres Debütalbums „SaxoFolk“ wagt sich das Berlage Saxophone Quartet auf gänzlich anderes Terrain. Fünf berühmte Komponisten, die im Konflikt mit den politischen Verhältnissen ihrer Zeit standen, liefern intensive Schlüsselwerke, die in den virtuosen Bearbeitungen für vier Saxofone aus völlig neuer Perspektive zu betrachten sind. „In Search of Freedom“ wird so zu einem Plädoyer für die Freiheit der Kunst, die auch bei eingeschränkter persönlicher Freiheit immer Bestand hat.

Tanz auf dem Vulkan

Hanns Eisler, Kurt Weill und Erwin Schulhoff fielen gleich aus mehreren Gründen ins Visier der Nationalsozialisten. Den Kommunisten nahestehend, zum Teil jüdischer Abstammung und dann auch noch „entartet“ komponieren – das hatte in Deutschland keine Zukunft. Und während Weill und Eisler im amerikanischen Exil durchaus erfolgreich waren – der eine am Broadway, der andere in Hollywood – geriet Schulhoff zwischen die Fronten und fand in der Lagerhaft den Tod. Songs aus Weills „Dreigroschenoper“ und Eislers 6. Suite (aus der Filmmusik zu „Le grand jeu“) stehen hier an der Seite von Schulhoffs „5 Stücke für Streichquartett“, denen als Suite populärer Tänze vom Walzer bis zum Tango alles Politische fernzustehen scheint.

Stargast

Arvo Pärt geriet nach seiner Hinwendung zu religiös-meditativer Musik auf den Index der sowjetischen Machthaber. „Fratres“ ist eines seiner ersten Stücke dieser Art; Vineta Sareike, Primgeigerin des Artemis Quartetts, übernimmt dabei den bei aller scheinbaren Einfachheit anspruchsvollen Violinpart. Die flächige Harmonik entfaltet in der Besetzung mit Saxofonen eine geradezu hypnotische Wirkung – grandios!

Doppelkopf

Dmitrij Schostakowitschs Verhältnis zur sowjetischen Staatsmacht war durchaus ambivalent. Und ob seine Huldigungskompositionen nicht vielleicht doch bereits Karikatur sind, ist bis heute umstritten. Zweifellos aber gehört sein 8. Streichquartett zu den ergreifendsten Werken überhaupt. Und wie die Berlages die abrupten Wechsel zwischen erschütternder Klage und ekstatischem Rhythmus gestalten, macht diese hochauflösend vibrierende Super Audio CD zu einem unvergesslichen Erlebnis.

„SaxoFolk“ - Werke von Farkas, Pierné, Grieg, Schulhoff, Mussorgsky, Ligeti, Piazzolla, Albeniz
Berlage Saxophone Quartet
MDG 903 1834-6 (Hybrid-SACD)

